Presseinformation

18. M rz 2009

Wettbewerb „Climate Star 2009" gestartet

Pernkopf: Neue Wege zum Klimaschutz präsentieren

Ab heute, Mittwoch, 18. März, sind sämtliche Gemeinden eingeladen, sich beim europäischen Klimaschutz-Wettbewerb „Climate Star" zu bewerben, der unter dem Motto „Auf kurzem Weg zum Klimaschutz" steht und in dessen Rahmen man Städte und Gemeinden mit ihren positiven Projekten vor den Vorhang bitten will. Veranstalter des Bewerbs ist das Klimabündnis, bei dem Niederösterreich seit 1993 Mitglied ist. Die Anmeldungen der Kommunen werden bis 15. Juni entgegen genommen; am 22. Oktober dieses Jahres werden die PreisträgerInnen bei einer Galaveranstaltung im Stift Melk ausgezeichnet.

„Klimawandel und Wirtschaftskrise zeigen deutlich: Der Gipfel ist erreicht. Es gilt, neue Wege zu finden und zu gehen. Das Land Niederösterreich und viele Gemeinden haben bereits neue Wege gefunden und sind aufgerufen, diese vor den Vorhang zu bringen", sagt Landesrat Dr. Stephan Pernkopf im Zusammenhang mit dem Bewerb.

Im Hinblick auf den Klimawandel hat Niederösterreich bereits eine beachtliche Zahl von Maßnahmen gesetzt. Dazu gehört das NÖ Klimaprogramm 2009 - 2012, das kürzlich vom NÖ Landtag beschlossen wurde. Insgesamt zeigt Niederösterreich mit 200 Maßnahmen konkrete Lösungsmöglichkeiten aus Klimawandel und Wirtschaftskrise. Dass in diesem Zusammenhang auch die Gemeinden einiges zu bieten haben, beweisen die 310 Klimabündnisgemeinden, die Niederösterreich auch in diesem Bereich eine Vorreiterrolle innerhalb Europas einnehmen lassen.

Beispiele für Aktivitäten des Landes bzw. der Kommunen in diesem Bereich sind etwa der Einsatz von Biomasse aus den Regionen oder die NÖ Energieberatungshotline, bei der bis Ende Februar dieses Jahres mit über 1.550 Anrufen bereits ein Drittel der Gesamtanrufe des Vorjahres erreicht wurden. Auch das Fahrrad als Fortbewegungsmittel ist ein Beitrag zum Klimaschutz, wobei sich inzwischen 60 Gemeinden am Radverleihsystem „Freiradl" beteiligen und im April dieses Jahres in sieben Pilotgemeinden das neue Leihradsystem „Leihradl - nextbike" eingeführt wird. Weiters hat das Land im Jahr 2004 die Initiative „So schmeckt Niederösterreich" initiiert, mit der den KonsumentInnen regionale Produkte schmackhaft gemacht werden.

Nähere Informationen: Amt der NÖ Landesregierung, Abteilung Umweltwirtschaft und Raumordnungsförderung, DI Tessa Brandl, Telefon 02742/9005-15282, e-mail tessa.brandl@noel.gv.at, bzw. Telefon 02742/9005-12705, e-mail klaus.luif@noel.gv.at.

E-Mail: presse@noel.gv.at